



Für sofortige Veröffentlichung
Toronto, Ontario
12. September 2008

Symbol: MUM
Börse: TSX Venture
Aktien im Umlauf: 81.228.239

Mustang Minerals und Western Areas unterzeichnen Joint-Venture-Vertrag für East Bull Lake in der Nähe von Sudbury, Ontario

TORONTO, ONTARIO--(Marketwire - 12. September 2008) - Der Vorstand von Mustang Minerals Corp. (TSX - V:MUM) (FRANKFURT:NJF) freut sich, einen Vertrag zur Exploration des 80 km westlich von Sudbury in Ontario, Kanada, liegenden East-Bull-Lake-Projekts (Abbildung 1) ankündigen zu dürfen.

Bei einer Finanzierung in Höhe von CAD \$4,5 Millionen in zwei Phasen über fünf Jahre kann Western Areas (ASX & TSX:WSA) von Mustang Minerals (TSX-V:MUM) (FRANKFURT:NJF) einen 65%igen Anteil an dem Projekt erwerben. Das Projekt schließt Netto-Hüttenlizenzen-Anteile ein. Der Hauptzweck des gemeinsamen Unternehmens besteht darin, bei verschiedenen und von Mustang bereits ermittelten Zielen mit hochwertigen Metallen der Nickel-Kupfer-Platin-Gruppe („PGM“) Bohrungen durchzuführen. Gewisse Ziele entfallen auf Mineralisationen, die bei Oberflächenproben und untiefen Bohrungen hohe Sulfidanomalien zeigten. Die Ziele verknüpfen sich zudem mit vordem nicht bekannten VTEM-Anomalien, die bei einer im Jahre 2007 von Mustang durchgeführten Luftvermessung erfasst werden konnten.

Bei East Bull Lake handelt es sich um einen 20 km langen mafischen Intrusivkomplex, der aus zwei separaten Intrusivzonen mit Anstoß an einen 5 km langen Zulaufgang besteht (Abbildung 2). Das Projekt gilt als ausgezeichnetes Potential für bedeutende Nickel-/Kupfer-/PGM-Vorkommen in einer Provinz, die in Bezug auf Metalle Weltruf genießt. Das in der Nähe von Sudbury gelegene Bergbaulager ist der größte Nickelproduzent der Welt. Die Gesamtproduktion zusätzlich verbleibender Erz- und Mineralienreserven in Sudbury beläuft sich seit den 1880er Jahren auf rund 18 Millionen Tonnen Nickel mit bedeutenden Kupfer-/PGM-Zuträgen.

Mustang ist seit 1998 Inhaber der Schürfrechte für den East-Bull-Lake-Intrusivbereich. Das Projekt war zudem ein jahrelanges Untersuchungsziel für die Provinzbehörde Ontario Geological Survey. Ein von dieser Behörde im Jahre 1993 erstellter Bericht (Open File Report 5849. Peck, James Chubb et al) folgerte, dass „ein Potential für äußerst hohe Tonnagen Sulfidmineralisation, vielleicht sogar massive Sulfide (entlang Intrusivbereichsboden) mit Platingruppenanreicherungen, deren Gehalt einem Aderumfeld gleichkommt, vorhanden ist.“

Western Areas plant, im Oktober mit den Bohrungen an den vier vorrangigen Zielen anzufangen.

Neuerliche Exploration

Mustang konnte im East-Bull-Lake-Intrusivbereich eine weitläufige PGM-Oberflächenmineralisation ermitteln, bei der sich die Ergebnisse von Greifproben-Analysen auf zusammengesetzt 16,5 g/t Platin-Palladium-Gold belaufen. (Diese Ergebnisse sind im Bericht nach NI 43-101 vom 15. März 2000 und im Nachtrag vom 18. Juli 2000 - Alar Soever, B. Sc., P. Geo (Sask.), qualifizierte Person - verzeichnet.)

Im Mai 2007 ließ Mustang durch die Firma Geotech eine VTEM-Luftvermessung des Projekts durchführen. Bei dieser Vermessung wurden vordem nicht bekannte VTEM-Anomalien ermittelt, die an gewissen Stellen mit

hochanormalen Oberflächenproben- und Bohrproben-Werten für Nickel-Kupfer-PGM in Verbindung gebracht werden.

Anfängliche Bohrungen am ersten VTEM-Ziel (Parisien Lake) im Frühjahr 2008 durchteuften u. a. 1,1 m mit 9,3% Kupfer und 12,5 g/t PGM ab 89m Lochtiefe und 10 m mit 0,4% Nickel in Oberflächennähe. Vor den Arbeiten von Mustang durchteuften ehemalige Bohrungen bei East Bull Lake im Mittelteil des Intrusivbereichs 0,5 m mit 3,9% Nickel.

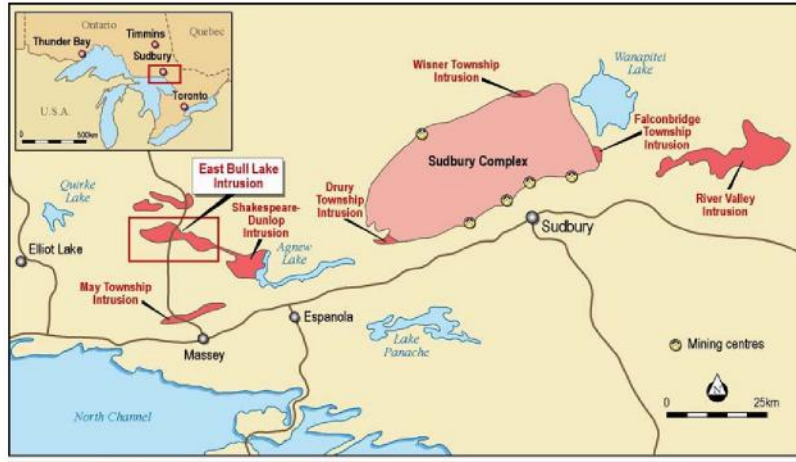


Abbildung 1: Lage des East-Bull-Lake-Intrusivbereichs

Vorgeschlagenes Bohrprogramm

Das anfängliche Bohrprogramm soll das Potential für hochwertige Nickel-Kupfer-PGM-Vorkommen im Sulfidgestein, die sich mit VTEM-Adern in drei Bereichen des Intrusivkomplexes in Verbindung bringen lassen, prüfen. Es handelt sich dabei um folgende Bereiche (Abbildung 2):

- Ostende des Haupt-Zulaufgangs (Novick Lake),
- unterer Stoß auf der Nordseite des Zulaufgangs (Sables),
- Südgrenze am Westzipfel des Intrusivbereichs (Parisien und Bullfrog).

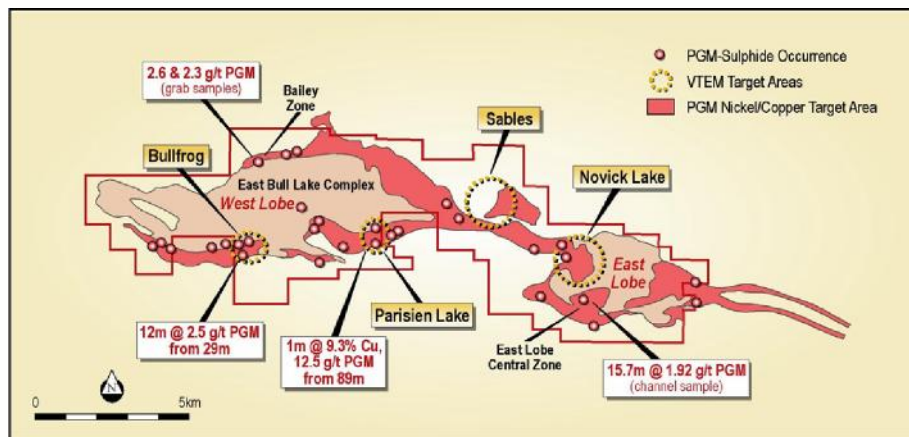


Abbildung 2: Vereinfachte geologische Darstellung des East-Bull-Lake-Intrusivbereichs mit Abbildung der anfänglichen Bohrziele und Stellen mit gemäß Oberflächenproben und Bohrungen bekannter Kupfer-/Nickelsulfid- und PGM-Mineralisation

Das anfängliche Bohrprogramm soll folgende Ziele prüfen:

1. Parisien Lake: Nachfassen auf vormalige Bohrungen von Mustang, bei denen bedeutende Nickel-Kupfer-PGM-Werte durchteuft wurden. Dazu gehört Bohrloch EB08-02, bei dem 10 m mit Analyseergebnissen in Höhe von 0,4% Nickel, 0,4% Kupfer und zusammengesetzt 0,5 g/t Platin-Palladium-Gold ab 45 m Tiefe und 1,1 m massives Sulfid mit Analyseergebnissen in Höhe von 9,3% Kupfer, insgesamt 12,5 g/t Platin-

Palladium-Gold und 0,4% Nickel ab 89 m Tiefe durchteuft wurden.

2. Bullfrog: Nachfassen auf vormalige Bohrungen von Mustang, bei denen bedeutende PGM-Werte durchteuft wurden. Dazu gehört Bohrloch ME00-18, bei dem 12 m mit zusammengesetzt 2,5g/t Platin-Palladium-Rhodium-Gold ab 29 m Tiefe durchteuft wurden.
3. Novick Lake: Prüfung einer umfangreichen VTEM-Anomalie am Ostende des Zulaufgangs in einer Umgebung, die der Voisey's-Bay-Nickelmine in Ostkanada ähnlich ist. Die VTEM-Anomalie verläuft laut Auslegung in 150 m bis 300 m Tiefe in einem Bereich mit hochanormalen Oberflächen-Nickelwerten bis zu 0,7% Nickel.
4. Sables: Prüfung einer Gruppe auffälliger VTEM-Anomalien im unmittelbaren unteren Stoß, im Anstoß an den zentralen Zulaufgang (Abbildung 2). Die Quelle für die VTEM-Anomalien verläuft laut Auslegung in 60 m bis 200 m Tiefe (Abbildung 3).

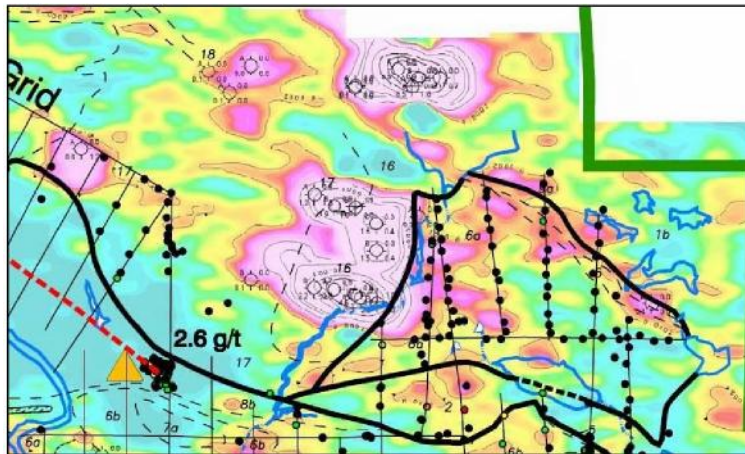


Abbildung 3: Sables Target - Anzeige von auffälligen VTEM-Anomalien im unteren Stoß des Intrusivbereichs. (Die schwarzen Punkte geben Mustangs Oberflächenproben-Stellen an.)

Über Mustang Minerals

Mustang konnte unlängst eine vorläufige Machbarkeitsstudie für das Tagebau-Nickelprojekt bei Maskwa in Südost-Manitoba zum Abschluss bringen. Als Teil einer vollen Machbarkeitsstudie für das Projekt ist unter Einbeziehung von neuerlichen Bohrdaten eine aktualisierte Mineralienressourcen-Berechnung geplant. Die Genehmigungsbemühungen und Anknüpfungen von Beziehungen mit Interessensvertretern machen Fortschritte, und die grundlegenden Umweltstudien sind abgeschlossen. Mustang unterhält ein aktives regionales Explorationsprogramm, insbesondere in Bezug auf das Fox-Nickelprojekt des Unternehmens nördlich von Maskwa in Manitoba.

Western Areas ist zu 17% Teilhaber von Mustang Minerals. Die unabhängigen Verwaltungsmitglieder beider Unternehmen haben den East-Bull-Lake-Vertrag genehmigt.

Carey Galeschuk, P. Geo. und Vizepräsident von Mustang für Exploration gilt als qualifizierte Person [„Qualified Person“] für Mustang Minerals Corp. und hat den Inhalt der vorliegenden öffentlichen Mitteilung geprüft.

**Für nähere Angaben über Mustang Minerals Corp. (TSX-V: MUM)
besuchen Sie bitte unsere Website unter www.mustangminerals.com oder wenden Sie sich an
David Black, Investor Relations,
Telefon 416-955-4773
[e-mail: info@mustangminerals.com](mailto:info@mustangminerals.com).**

Die TSX Venture Exchange hat den Inhalt der vorliegenden öffentlichen Mitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung dafür. Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsorientierte Aussagen im Sinne des im Jahre 1995 erlassenen

amerikanischen Gesetzes zur Prozessreform für private Wertpapiere [United States Private Securities Litigation Reform Act, 1995] und zukunftsorientierte Angaben im Sinne der Wertpapiergesetze von Ontario (zusammenfassend als „zukunftsorientierte Aussagen“ bezeichnet). Derartige zukunftsorientierte Aussagen enthalten ggf. Pläne des Unternehmens für seine Mineralienprojekte in Manitoba, das gesamtwirtschaftliche Potenzial seiner Liegenschaften, die Verfügbarkeit angemessener Finanzierungen und enthalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die ggf. bei den durch derartige zukunftsorientierte Aussagen ausgedrückten oder angedeuteten tatsächlichen Ergebnissen, Leistungen und Zielerreichungen zu wesentlichen Abweichungen führen könnten. Zu diesen Faktoren zählen u. a. die mit möglichen politischen Risiken verbundenen Risiken und Ungewissheiten für Betriebe des Unternehmens in ausländischen Zuständigkeitsbereichen, Ungewissheit bei Produktions- und Kostenveranschlagungen, sowie mögliche unerwartete Kosten und Auslagen, inhärente Minenbetriebsrisiken, Kursschwankungen, Preisschwankungen bei Nickel und anderweitigen Metallen, Abschluss von Wirtschaftsberechnungen, Änderungen bei Projektparametern im Verlauf von Planverfeinerungen, das Unvermögen bzw. die Erfolglosigkeit, rechtzeitig eine angemessene Finanzierung einzuholen, sowie sonstige Risiken und Ungewissheiten wie u. a. diejenigen, die im Unternehmensbericht „Management Discussion and Analysis“ über das am 31. Dezember 2007 abgelaufene Geschäftsjahr, sowie in bei den kanadischen Wertpapier-Aufsichtsbehörden [Canadian Securities Administrators] eingereichten und bei www.sedar.com vorliegenden Berichten über wesentliche Änderungen [Material Change Report] angegeben sind.